



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Wie wirkt die Corona-Pandemie auf sozialpolitische Einstellungen in Deutschland? Eine Analyse mit Paneldaten

Henning Lohmann, Hequn Wang

in Kooperation mit Miriam Beblo, Julian Jäger

Universität Hamburg

Drittmittelprojekt SOECBIAS - „Grenzen der Verteilung? Sozioökonomische Analysen der Wahrnehmung von (Um-) Verteilungen in Europa“ (BMAS/FIS, 2019-2021)

11. Juni 2021

SAMF-Jahrestagung 2021

Ausgangspunkte

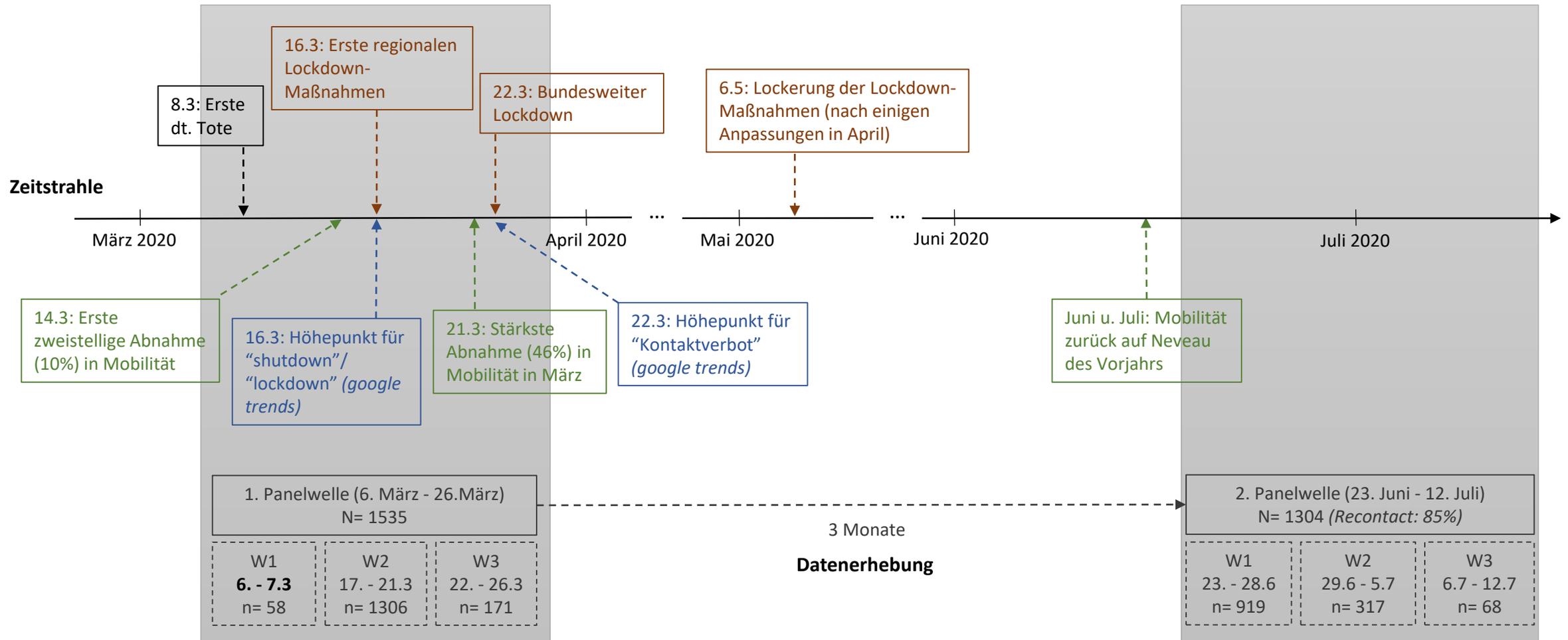
- Sozioökonomische Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit u. materielle Verluste
- Gesundheitliche Betroffenheit durch Erkrankung bzw. Erkrankungsrisiko
- Bedarf sozialer Absicherung durch Unsicherheiten in Krisensituation (vgl. Curtice 2020; Graeber et al. 2020; Rees et al. 2020)

Forschungsfrage

Wie haben sich sozialpolitische Einstellungen in der ersten Phase der Pandemie verändert?

- Grundannahme: verstärkte Unterstützung von Sozialpolitik im Zuge der Pandemie
- Erklärung von Einstellungsveränderungen durch sozioökonomische und gesundheitliche Betroffenheit auf individueller und regionaler Ebene

Erhebung der Umfragedaten während der ersten Phase der Corona-Pandemie in Deutschland



Datenerhebung über Online Access Panel, Quotenstichprobe nach Geschlecht, Alter, Bildung und Einkommen; 3. Panelwelle durchgeführt in April 2021.

Quelle: SOECBIAS Daten (s. Beblo et al. 2021), Mobilitätsdaten (Destatis 2021), Google Trends.

Daten auf Kreisebene: Corona Fälle pro 100.000 EW /Woche

1. Panelwelle

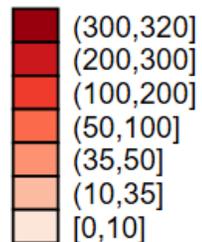
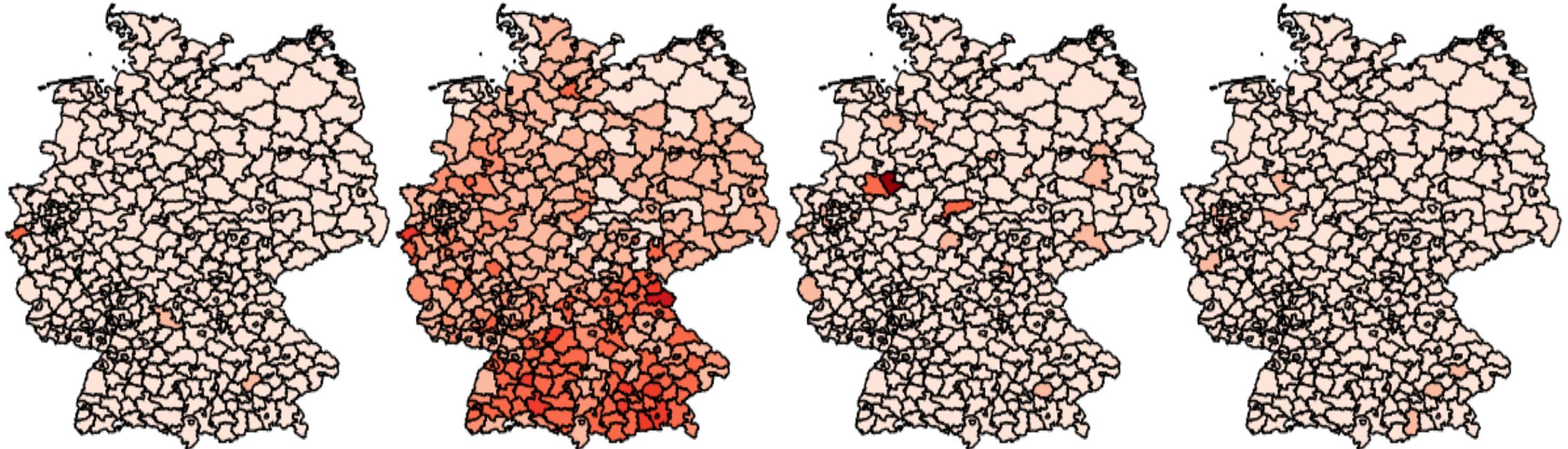
2. Panelwelle

6. März 2020

26. März 2020

23. Juni 2020

12. Juli 2020



Quelle: Eigene Darstellung, Daten: RKI.

Zentrale Variablen

		Min. /Max.	Mean	Standard deviation
Abhängige Variablen	Keine Bereitschaft höhere Steuern zu bezahlen	0/1	0,39	0,49
	Einstellung zur Verantwortung von Bürgern selbst (10) -ggüb. nationaler Regierung	0/10	4,41	3,00
	Einstellung zur Verantwortung nationaler Regierung (10) -ggüb. der EU	0/10	5,72	3,16
	Unterstützung des EU-weiten Mindestlohns	1/5	3,67	1,18
Unabhängige Variablen auf individueller Ebene	Erwerbsstatus			
	<i>Abhängig beschäftigt</i>	0/1	0,47	0,50
	<i>Kurzarbeit</i>	0/1	0,02	0,14
	<i>Selbständig</i>	0/1	0,07	0,26
	<i>Arbeitslos</i>	0/1	0,03	0,18
	<i>Rente</i>	0/1	0,27	0,45
	<i>Sonstiges</i>	0/1	0,12	0,33
	Direkte Corona-Betroffenheit			
	<i>Nicht auf Corona getestet</i>	0/1	0,88	0,32
	<i>Auf Corona getestet</i>	0/1	0,03	0,18
<i>(Evtl.) Infiziert, nicht auf Corona getestet</i>	0/1	0,08	0,28	
Unabhängige Variablen auf Kreisebene	Arbeitslosenquote	1,7/15,3	6,33	2,41
	Infektionsquote			
	<i>Infektionsquote (7-Tage-inzidenz): Null</i>	0/1	0,12	0,32
	<i>Infektionsquote (7-Tage-inzidenz): Niedrig (0-5)</i>	0/1	0,35	0,48
	<i>Infektionsquote (7-Tage-inzidenz): Mittel (5-20)</i>	0/1	0,42	0,49
	<i>Infektionsquote (7-Tage-inzidenz): Hoch (>20)</i>	0/1	0,11	0,31

N=2052 (1026/Welle), gewichtet.

Quelle: SOECBIAS Daten (1. und 2. Welle), eigene Analysen.

Deskriptiv: Veränderungen der sozialpolitischen Einstellungen

	März 2020	Juni/Juli 2020	
Keine Bereitschaft höhere Steuern zu bezahlen (in %)	36,88	40,88	**
Einstellung zur Verantwortung von Bürgern selbst	4,34	4,49	
Einstellung zur Verantwortung nationaler Regierung	5,55	5,89	**
Unterstützung des EU-weiten Mindestlohns	3,62	3,72	**

*n=1026/Welle, Signifikanzniveau der Unterschiede: ***) 0,001, **) 0,01, *) 0,05, gewichtet.*

Quelle: SOECBIAS Daten (1. und 2. Welle), eigene Analysen.

- Geringfügige Änderungen der wohlfahrtsstatlichen Einstellungen
- **Wie lassen sich diese Änderungen erklären?**
 - Sozioökonomische Betroffenheit?
 - Gesundheitliche Betroffenheit?
 - Allgemeine Veränderungen während der Pandemie?

Fixed-Effekte Modelle: Keine Bereitschaft höhere Steuern zu bezahlen

	Keine Bereitschaft höhere Steuern zu bezahlen		
	M1	M2	M3
Periode (Ref.: März 2020)			
Juni/Juli 2020	0,040 ** (0,015)	0,040 * (0,016)	0,054 (0,040)
Individuelle Indikatoren	-	Ja	Ja
Regionale Indikatoren	-	-	Ja
N	2052	2052	2052

Individuelle Indikatoren: Erwerbsstatus, direkte Corona-Betroffenheit; regionale Indikatoren: Infektionsquote auf Kreisebene (7-Tage-inzidenz), Arbeitslosenquote auf Kreisebene; gewichtet; Standardfehler in Klammern; Signifikanzniveau: ***) 0,001, **) 0,01, *) 0,05.

Quelle: SOECBIAS Daten (1. und 2. Welle), eigene Analysen.

- Befragte im Juni/Juli weniger bereit höhere Steuern zu bezahlen
- Koeffizient in M3 noch größer, allerdings nicht signifikant
- Kein signifikanter Effekt der einzelnen individuellen und regionalen Faktoren
- Die zeitliche Veränderung nicht durch diese Faktoren zu erklären

Fazit

Wie haben sich sozialpolitische Einstellungen in der ersten Phase der Pandemie verändert?

- Es gibt nur geringfügige Änderungen der sozialpolitischen Einstellungen in der ersten Phase der Pandemie in Deutschland.
- Tendenziell bestätigen die empirischen Ergebnisse nicht die Annahme einer verstärkten Unterstützung sozialpolitischer Maßnahmen, sondern weisen eher in die gegenteilige Richtung.
- Die Einstellungsveränderungen sind weder auf individuelle Faktoren noch auf regionale Faktoren zurückzuführen, sondern eher als „Periodeneffekt“ zu interpretieren.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!